



## Pressemitteilung

### Einladung zur Linsen-Presskonferenz

im Gasthof „Krone“ in 89584 Lauterach am 26. Februar 2009

11.00 Uhr	Vorstellung der Themen
12.00 Uhr	Linsenessen
12.30 Uhr	Reinigungstechnik auf dem Bioland-Hof Mammel, Am Hochberg 27, 89584 Lauterach

Es laden ein:

Melanie Amrhein

**PLENUM Schwäbische Alb**, Karlstr. 27, 72764 Reutlingen

Lutz Mammel und Woldemar Mammel

**Öko-Erzeugergemeinschaft „Alb-Leisa“**, Lautertalstr. 44, 89584 Lauterach

1. Der wiedererwachte Linsenanbau auf der Schwäbischen Alb könnte sich ausdehnen, der Absatz im Schwoba-Ländle wäre gesichert. Was bisher fehlte: Effektive Reinigungsanlagen, denn niemand will heutzutage die Linsen aus den Unkrautsamen, Getreidekörnern und Albsteinen herauslesen. Das Regionalentwicklungsprogramm PLENUM – seither nur im Landkreis Reutlingen aktiv, jetzt im gesamten Biosphärengebiet Schwäbische Alb – hat 2008 in Lauterach im großen Lautertal, die **Öko-Erzeugergemeinschaft „Alb-Leisa“** bei der Anschaffung einer Reinigungsmaschine unterstützt. Das hat bereits zu einer starken Ausweitung der Linsenanbaufläche geführt, 2009 wird voraussichtlich die Ernte von über 30 Anbauern in Lauterach gereinigt.
2. 2006 wurden in der Vavilov-Genbank in St.Petersburg in Russland die verloren geglaubten Linsensorten „Späth’s Alblinse 1 und 2“ wiederentdeckt. Über den Stand der Vermehrung berichtet Woldemar Mammel, der zudem einen geradezu sensationellen historischen Linsenfund aus dem Biosphärengebiet vorstellen wird. Die Presse wird bei dieser „Premiere“ gebeten, durch Veröffentlichung eines Aufrufes mitzuhelfen, weitere Funde ans Licht zu bringen.
3. Regionales Produkt – Regionale Vermarktung:  
Ein Antrag für die Eintragung der „Alblinsen“ als geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.) gemäß EU-Verordnung ist in Bearbeitung.  
Die „Alb-Leisa“ als regionales Produkt soll nach den Vorstellungen der **Öko-EZG „Alb-Leisa“** auch regional vermarktet werden. Die Schwierigkeiten dabei sind enorm und es gibt kaum Vorbilder in ganz Deutschland.

Bitte geben Sie uns unter [Melanie\\_Amrhein@KREIS-REUTLINGEN.DE](mailto:Melanie_Amrhein@KREIS-REUTLINGEN.DE) oder per Fax 07121/4809300 eine kurze Rückmeldung, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen werden.

Ich werde teilnehmen

Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte übersenden Sie mir eine Pressemappe

Redaktion:

Vorname/Name

Straße:

PLZ/Ort

e-mail:

Telefon: